

PRESSEMITTEILUNG

**Sächsischer
Meilenstein 2018**
Preis für erfolgreiche
Unternehmensnachfolge



Sächsischer Meilenstein 2018: Erfolgreiche Unternehmensnachfolgen in Chemnitz ausgezeichnet

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN



BÜRGSCHAFTSBANK SACHSEN
MITTELSTÄNDISCHE
BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT SACHSEN

SPERRFRIST: 29.11.2018, 19 Uhr

- **Zum siebten Mal wurde heute der Sächsische Meilenstein – Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge an vier herausragende Betriebe im Freistaat verliehen.**
- **Die Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten der steelconcept GmbH in Chemnitz statt. Insgesamt wurden 10.000 Euro Preisgeld übergeben.**

CHEMNITZ, 29.11.2018. Bereits zum siebten Mal ist der Sächsische Meilenstein – Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge – an vier herausragende Betriebe im Freistaat verliehen worden. Der Preis zeichnet mittelständische Firmen für langfristige und nachhaltige Nachfolgeplanung aus und wird unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vergeben.

Geehrt wurden die Gemino Maschinenbau GmbH aus Mühlau für ihr familieninternes Nachfolgekonzept, die GETT Gerätetechnik GmbH aus Treuen für ihre unternehmensinterne Nachfolgelösung und Böstler moderne Haustechnik aus Grumbach für den erfolgreich absolvierten Generationenwechsel im Traditionsunternehmen. Die GewinnerInnen erhielten neben dem symbolischen Meilenstein je ein Preisgeld von 3.000 Euro. Für ihr besonderes Engagement im Rahmen einer unternehmensinternen Nachfolge würdigte die Jury die Geschäftsführer der Radhaus Markranstädt – Dirk Unverricht & Danny Faulmann GbR mit dem mit 1.000 Euro dotierten Sonderpreis.

NachfolgerInnen präsentieren zukunftsfähige Ideen und unternehmerisches Geschick

Ein Lebenswerk in neue Hände zu legen, zeugt von Mut und Engagement. Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: „Der Freistaat Sachsen misst dem Gelingen von Unternehmensnachfolgen eine große Bedeutung bei. So wollen wir interessierte Unternehmensinhaber motivieren, frühzeitig an eine Nachfolgelösung zu denken.“ Auch für potenzielle NachfolgerInnen sieht er vielversprechende Perspektiven: „Jungen Menschen möchten wir zusichern, dass sich der Schritt in die Selbstständigkeit lohnt – dafür gehen die Prämierten mit gutem Beispiel voran.“

Auch Markus H. Michalow, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH, unterstrich den Stellenwert einer gelungenen Nachfolge: „Vielerorts wird die Vision vom eigenen Unternehmen bereits gelebt und umgesetzt. Eine erfolgreiche Übergabe markiert dabei immer einen bedeutenden Meilenstein in der Firmengeschichte.“

Erfolgreiche Unternehmensnachfolgen gibt es in allen Regionen Sachsens

„Die diesjährigen Prämierten beweisen, dass Chancen für wirtschaftliches Wachstum in Sachsen nicht nur in den Ballungsräumen wahrgenommen werden. Der leistungsstarke Mittelstand entfaltet sein Potenzial auch in Orten wie Treuen, Mühlau oder Grumbach“, erklärt Heiner Hellfritsch, Juryvorsitzender des Sächsischen Meilensteins. Zufrieden betont er abschließend: „Die Qualität der eingereichten Konzepte ist auch in diesem Jahr anhaltend hoch. Die insgesamt 42 eingegangenen Bewerbungen zeigen frische Ideen in den unterschiedlichsten Branchen.“

Seit Start des Wettbewerbs im Jahr 2011 hat die Fachjury, bestehend aus unabhängigen Vertretern aus Politik, Kammern und Hausbanken, die erfolgreichsten Nachfolgekonzepte aus über 350 Bewerbungen prämiert. Bewerben konnten sich dieses Jahr kleine und mittlere Unternehmen aus Sachsen, die in den Jahren 2013 bis 2017 eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge gemeistert haben.

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden

Geschäftsführung: Markus H. Michalow, Arne Laß
www.bbs-sachsen.de | www.mbg-sachsen.de

Ansprechpartner Bürgschaftsbank Sachsen: Anne Körbl
Telefon: 0351 4409 101 | Mail: Anne.Koerbl@BBS-Sachsen.de

Die Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) ist ein öffentlich gefördertes Spezialkreditinstitut. Aufgabe der BBS ist es, als Selbsthilfeeinrichtung der gewerblichen Wirtschaft gemeinsam mit den Hausbanken die Finanzierung erfolversprechender Vorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe in Sachsen mit Bürgschaften zu sichern. Die BBS wurde 1990 gegründet und ist Mitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. Die BBS übernimmt Bürgschaften bis zu 80 Prozent des jeweiligen Kreditbetrages und bis zu einem Bürgschaftsbetrag von 2 Mio. Euro.

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH (MBG) ist eine private Beteiligungsgesellschaft mit öffentlicher Förderung. Ihre Aufgabe ist die Verbesserung der Eigenkapitalbasis von kleinen und mittleren Unternehmen, um diesen eine stabile Unternehmensentwicklung zu ermöglichen. Dazu übernimmt sie Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft.